

Tierisches Seniorenheim

Gelände mit Gehege am Haus Müller ist ab sofort für Besucher geöffnet

GÜNNE. Die Senioren- und Pflegeheim Haus Müller GmbH, besser bekannt als das „Seniorenheim mit den Tieren“, erfreut sich schon seit Jahrzehnten wachsender Beliebtheit und Bekanntheit. Besonders das in Deutschland einmalige Konzept der Tiertherapie sorgt für Interesse und Nachfrage aus der ganzen Welt. Bewohner die in das Seniorenheim einziehen, dürfen ihre lieb gewonnenen Tiere mit in das neue Zuhause nehmen. Auf diese Weise fällt den Senioren der Schritt in das neue Leben leichter, da sie ihr vertrautes Tier nicht in fremde Hände abgeben müssen.

In den letzten Jahren ist rund um das Haus Müller das „Pflege- und Versorgungs-

zentrum am Möhnesee“ entstanden. Vor zwei Jahren entstand in direkter Nachbarschaft des Haus Müller und das Haus Westfalenmeer, welches Servicewohnen für Senioren anbietet. Auch hier gilt: „Tiere sind ausdrücklich willkommen“. Inzwischen wohnen auch im Haus Westfalenmeer neben den menschlichen Bewohnern zahlreiche Tiere, darunter Hunde, Katzen, Kakadus, Graupapageien und viele mehr.

Die beiden Häuser direkt am Ausgleichsweiher des Möhnesees sind allerdings nicht nur von innen „tierisch“, sondern bieten für ihre Bewohner auf dem Außengelände einen richtigen kleinen Tierpark mit Sittichen, Papa-

geien, Hasen und sogar Affen.

Bei gutem Wetter gibt es täglich Dutzende Anfragen ob eine Besichtigung des Tierparks erlaubt ist. Nun haben die Bewohner zusammen mit der Heimleitung beschlossen den Tierpark grundsätzlich der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Bewohner freuen sich über die vielen abwechslungsreichen Gespräche mit den interessierten Besuchern. Besonders Kinder sind immer wieder begeistert von den Tieren und freuen sich besonders über die zutraulichen Kapuzineraffen die in ihren Gehegen herumtollen.

Auch die Tiere profitieren von den Besuchern des Tierparks. Das Konzept des Haus Müller mit seinem tiertherapeutischen Ansatz wird nicht vom Staat gefördert. Alle Kosten, die durch die Tierhaltung entstehen, werden über Spenden finanziert. So sollen in Zukunft auch die Gehege weiter ausgebaut und erweitert werden. Auf diese Weise können alle Beteiligten von der Öffnung des Tierparks profitieren.

So hoffen die Bewohner bei dem vorausgesagten guten Wetter an diesem Wochenende auf die ersten Besucher, die sich das Gelände des tierischen Seniorenheims näher ansehen möchten.



Franziska Müller, Marlies Hecker, Franziska Westermann und Doris Heyden freuen sich auf viele Besucher. Foto: Rotraud Grün